

lange nicht mehr bewohnt war, da es dort anscheinend spukt.

So wurde Hendrik auch das mit dem Schlafwandeln klar.

Nach einiger Zeit hatte er auch schon Freunde gefunden. Ida und Fritz. Sie halfen ihm beim Forschen seines Hauses. Ida`s Oma erzählte Hendrik viel über die Vorbesitzer, die Schneckmann`s. Ralf und Roland und deren Mutter. Sie wurden vergiftet, die

-9-

In der ersten Nacht wachte Hendrik von einem Geräusch auf. Es war Eddi. Er schlafwandelte. Jede Nacht wieder, es lag wahrscheinlich an der Tapete. Gleich am übernächsten Tag begann für Eddi der Kindergarten und für Hendrik die Schule. Da sie neu waren fanden sie nicht gleich Freunde. Fritz (Hendriks Sitznachbar) erzählte ihm dass das Haus

-5-

Brüder starben.

Es war ein heißer Augusttag als Eddi, Hendrik und deren Eltern in ein Einfamilienhaus mit Garten zogen. Eddi bemerkte gleich dass es hier viele Schnecken gibt.

-7-

-4-

Hier beginnt Seite 4 mit einem langen Bandwurm-Text ohne manuellen Seitenumbruch.

Lorem ipsum dolor sit amet, at eos elit phaedrum, sed ei impetus suavitate. Mel brute essent

www.minibooks.ch

Meine Meinung zum Buch:
Es hat mir sehr gut gefallen, da es so spannend und lustig ist. Ich konnte nach einem Kapitel gar nicht mehr aufhören zu lesen, weil ich immer wissen wollte wie es weiter geht.

-3-

-2-

Anabelle Das schaurige Haus

Die Autorin:
Martina Wildner, geboren 1968 im Allgäu. Sie lebt als freie Autorin und Malerin mit ihrer Familie in Berlin.

Seitenanzahl:
233